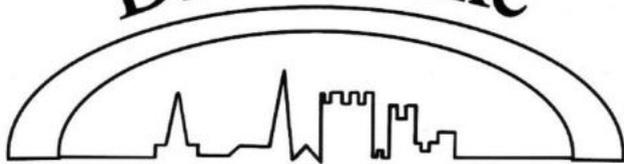


Die Brücke



Solidargemeinschaft der Generationen
in der Verbandsgemeinde Kastellaun e.V.



*Zeit für andere-
Gewinn für alle*

BRÜCKENINFORM Nr. 15 - 2024



Impressum:

Herausgeber: Die Brücke - Solidargemeinschaft der Generationen in der Verbandsgemeinde Kastellaun e.V.

Auflage: 400 Stück

Verantwortlich i. S. d. P.: Der Vorstand

Redaktion und Satz: K.J. Huber, D. Schneider, A. Ponert

Druck: LINUS WITTICH Medien KG, www.lw-flyerdruck.de

Internet: www.brueckekastellaun.de (Dieses Heft kann auch über die Internetseite gelesen und heruntergeladen werden)

Email: diebruecke@web.de

Tel.: 06762 9625888

Öffnungszeiten Büro : Mo., Mi., Fr., 10^{oo}- 12^{oo} Uhr

Perlengasse 6, 56288 Kastellaun

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Grußwort des Vorsitzenden.....	4
Statistische Zahlen.....	4
Kastellaun 2019 – 50 Jahre wieder STADT (Teil 5)	5
Ausflug nach Bad Dürkheim	16
Ausflug in den Hessenpark	21
Rollator Kurs	23
Adventsfeier im evgl. Gemeindehaus	26
Mitgliederversammlung 2023	29
Veranstaltungen 2024	31
Wie wir helfen	34
Hilfeleistungen der Brückenmitglieder	35
Vorstand und Kontaktdaten	36
Essen und Trinken hält die Brücke zusammen	37
Rätsel / Scherzfragen von Nelli	40
Lösungen der Rätselaufgaben	43
Vor 50 Jahren	46
Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024	47
Mitglieder werben Mitglieder	47
Zu guter Letzt	48

Liebe Mitglieder und Freunde der Brücke

Das Jahr 2023 hat in unserem Verein seinen gewohnten Lauf genommen. So haben wir zwei Ausflüge unternommen, die einen harmonischen Verlauf hatten und bei denen wir neue Eindrücke gewinnen konnten. Über die Ausflüge nach Bad Dürkheim und nach Neu-Anspach in den Hessenpark wird in diesem Heft über unsere Erlebnisse berichtet.

Die Mitgliederversammlung fand am 27.04.2023 im Rathaus Kastellaun statt. Neben einer Satzungsänderung wurden die regelmäßigen Tagesordnungspunkte abgewickelt.

Als besonderen Gast hatten wir den Vorsitzenden des kriminalpräventiven Rates in der Verbandsgemeinde, Herrn Uwe Hammes, zu dem Thema "Vorsicht vor Trickbetrügereien" eingeladen.

Uwe Hammes erläuterte in seinem Vortrag die verschiedenen Vorgehensweisen der Trickbetrüger: Auftreten an der Haustür, als getarnter Handwerker, Frage nach Toilettenbenutzung oder Frage nach Schreibutensilien usw. - also keinen Fremden ins Haus lassen! Telefonmasche – Einzeltrick: Notlage wird geschildert und Geld gefordert. Anruf von angeblichen Kriminalbeamten mit der Nummer 110: Geld und Schmuck sollen zur Aufbewahrung abgeholt werden – also Hörer auflegen!

Roland Hebel setzt die Reihe " Alt Kastellaun" in diesem Heft mit seinem 5. Beitrag fort. Nochmals herzlichen Dank dafür.

Ich möchte Dank sagen dem fleißigen Büro-Team für die vielen Arbeitsstunden zur Organisation der Hilfeleistungen, ebenfalls will ich einschließen die aktiven Mitglieder für die Ausführung der Hilfeleistungen.

Viel Vergnügen beim Lesen und aktiven Nutzen dieses Heftes.

Ich wünsche allen Mitgliedern ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2024 in dieser Zeit mit weltweit vielen ungelösten Krisen.

Ihr/Euer

Dieter Schneider

Die Brücke in Zahlen

Mitglieder am 1.1.2024	285
Neue Mitglieder 2023.....	13
Verstorben sind 2023.....	15
Ausgeschieden sind 2023.....	8

Kastellaun 2019 – 50 Jahre wieder Stadt (Teil 5)

H.-Roland Hebel, – Fortsetzung von Heft Nr. 14

Von sich reden machte in den späten 80er Jahren eine neu gegründete Theatergruppe, die sich zum Ziel gesetzt hatte, die ehemaligen „Burgfestspiele“ der 1930er Jahre unter anderen Vorzeichen wieder aufleben zu lassen.



Man wählte als Lientheater den Kastellauner Spezialnamen „Die Stromer“ und erinnerte damit an einen lebens- und ebenso abenteuerlustigen Bürger der Stadt, Karl Zephir. Man überzeugte schon nur neun Monate nach ihrer Gründung das Publikum mit dem ersten Auftritt. In der Folgezeit war diese Gruppe in der Kastellauner Kulturszene eine feste Nummer und erfreute und überzeugte viele Jahre lang ein dankbares

Publikum. Viele Darstellungen fanden auf den Brettern der neuen Burgbühne statt. Allerdings fielen Vorstellungen wegen schlechten Wetters aus oder wurden kurzfristig ins Tivoli verlegt. Oftmals hatten die Besucher sich auch mit dicken Kleidungsstücken und Decken ausgerüstet, um der Witterung zu trotzen. Detailliert und mit Fotos belegt werden Einzelheiten auf den Seiten 182 ff. in der Stadtgeschichte Band 8, in denen auch andere Kulturschaffende mit ihren Aktivitäten vorgestellt werden.

Auch nach elf Jahren war die stadtinterne Veranstaltung „Bürger unterhalten Bürger“ noch beliebt und gut besucht wie eh und je.

Ihre spätere, inmitten der 90 er Jahre erfolgte Öffnung als „Kastellauner Stadtfest“, hatte einen anderen, wenn gleich akzeptablen Charakter.

Als gelungenes Beispiel für die Beliebtheit führe ich das Fest von 1990 stichpunktartig an: Dieses 14. Bürgerfest stand ganz im Zeichen des Patenschafts – Jubiläums mit der Bundeswehr. Das bunte Programm des Festes „Bürger unterhalten Bürger“: Freitagabend: Ballettgruppe des TV03, Cäcilienverein, Frauenchor, MGV, Theatergruppe „Stromer“, auch bemerkenswert die Teilnahme aus Barchfeld/Thüringen: Vereinsvertreter Sänger, Reiter, Fußballer, Imker, Feuerwehr und Obst-u. Gartenbauverein begleitet vom Bürgermeister; abschließend Tanz mit Band MAC und Big-Band der Gesamtschule.

Samstag ab 10 Uhr: „Jahrmarkt des Frohsinns“ mit Info-, Verkaufs-, Imbissständen von Kastellaunern; der Patenschafts-kompanie zusammen mit DRK, der Feuerwehr und der DLRG mit umfangreicher Geräte- und Leistungsschau, weitere Infostände am Rathaus, Platzkonzerte von Musikvereinen aus der Verbandsgemeinde, der Bundeswehr und der IGS am Nachmittag. Spiel und Spaß bei der Kinderbetreuung. Abends „Tanz in der Altstadt“. Sonntag verkaufsoffen: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt, Amerikanischer Gospel-Chor vom Flugplatz Hahn und weitere Platzkonzerte, Verlosung und abendlicher Tanz (Disco-Abend) im Festzelt.

In der Marktstraße warf eine Veränderung in den ersten achtziger Jahren ihre Schatten voraus. Aus geschäftlichen Überlegungen erwarb eine ansässige Firma die drei Anwesen Marktstraße 6-10. So waren die Kaufhäuser an der Straße und die rückseitigen Gebäude dem Abriss geweiht.

Eine geplante Baumaßnahme wurde jedoch nicht realisiert. Stattdessen blieb eine zugige Baulücke 25 Jahre erhalten. Erst nach der Jahrhundertwende entstand der ansehnliche Gebäudekomplex durch einen neuen Investor. (2 Fotos: Vor dem Abriss und danach Anlage)



Inzwischen habe ich mich schon in das 9. Jahrzehnt bewegt, ohne auf die große politische Wende in den deutsch-deutschen Beziehungen einzugehen, die mit dem 9. November 1989 in den Mittelpunkt des Geschehens auf den verschiedenen Ebenen rückte.

Nach dem unerwarteten Fall der Mauer, dem Beginn der innerdeutschen Reise- und Begegnungsfreiheit zwischen der bald „ehemaligen“ DDR und der BRD änderten sich die deutschen Verhältnisse fundamental. Nach 40 Jahren wurde man ein einheitliches Staatsgebilde, neue Bundesländer entstanden, die Bundesrepublik musste zusammenwachsen, verschmelzen zu einer Einheit, was vor Jahresfrist noch niemand hätte erwarten können.

Sofort setzten wie überall in der „alten“ Bundesrepublik Initiativen ein, um einen Beitrag zu den neuen Aufgaben zu leisten. So lenkte ich den Blick zunächst auf Kastellauner Bemühungen, die etwa nach einer kurzen Denkpause im Februar 1990 begannen wie die Presse berichtet.

So waren es die Kastellauner Sozialdemokraten, die mit einer Spende von 300 DM auf ein Spenden-Sonderkonto der DDR - SPD eine, wenn auch geringe Hilfe zum Neubeginn nach der Wende leisteten.

Der Sportverein organisierte auf Initiative ihres Vorsitzenden eine Patenschaft mit einem Krankenhaus in Mittwalda und spendierte medizinisches Verbrauchsmaterial. Bürgermeister Frey übernahm spontan die Schirmherrschaft und rief zu

Spenden auf. Schon seit November hatte der Verein DDR - Übersiedlern persönliche Kontakte und Hilfe angeboten.

Im Kastellauner Stadtrat war eine angestrebte Partnerschaft mit einer DDR-Gemeinde in allen Fraktionen unumstritten. Erste Kontakte wurden mit verschiedenen Gemeinden in Thüringen aufgenommen, die von der Struktur zu Kastellaun passten, und man wartete auf Rückmeldungen, die zunächst aber noch auf sich warten ließen.

So kam es erst im August zu ernsthaften Entscheidungen, als Vereine aus dem thüringischen Barchfeld ihrerseits Beziehungen nach Kastellaun knüpften. Der hiesige Stadtrat sowie die Verbandsgemeindevertretung beschlossen, in der Folge in Thüringen neben verwaltungsseitigen Hilfestellungen auch die örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen und andere Institutionen zu unterstützen. Für den frühen Herbst plante man erste Treffen, um weitere gegenseitige Absprachen zu treffen.

Seitens der Bankwirtschaft kam es schon im März zwischen der Castellauner Volksbank und einer Partnerbank in Ilmenau, ebenfalls in Thüringen, zu Kontakten, nachdem ein leitender Vertreter der Genossenschaftskasse für Handwerk und Gewerbe der DDR in Kastellaun vorstellig geworden war.

Unter dem Titel „Mauern weg – Waffen weg!“ hatten die Hunsrücker Friedensinitiativen zu einem gemeinsamen Ostermarsch '90 für den 14. April auch DDR-Bürger

eingeladen, die sich dann erstmals unter die etwa 950 Teilnehmer der 10. Veranstaltung dieser Art mischten.

Ein erfreuliches und folgenreiches Ereignis fand zur gleichen Zeit vor „unserer Haustür“ statt, als nämlich kurz vor Ostern (11. April), unter großem Medienrummel die ersten acht der im Hunsrück stationierten „cruise missiles“ zur Verschrottung in die USA abtransportiert wurden.

Dies war ebenfalls ein bedeutendes Zeichen dafür, dass die Lage zwischen Ost und West durch eine kluge Politik umsichtiger Persönlichkeiten eine wesentliche Entspannung erfuhr. Die Hunsrücker Zeitung unterrichtete ausführlich in der Osterausgabe 1990 darüber.

Ich komme zurück zum Tagesgeschehen in Kastellaun.

Dabei erinnere ich an die vielen Vereinsaktivitäten beim 14. Bürgerfest, die ein deutliches Zeichen für das kulturelle Leben in der Stadt setzten.

Nicht von ungefähr entstand gegen Ende der achtziger Jahre das Bestreben, einen Kulturverein zu schaffen, um Bestehendes zu stützen und auch Neues aufzunehmen. Das Anliegen wurde auch in die städtischen Gremien getragen und dort gerne aufgenommen. So beschloss im Januar 1990 der Stadtrat, im Rahmen der Stadtsanierung, die sich wieder im Besitz der Stadt befindende ehemalige Lateinschule - sie etablierte sich bald als „Gehächnis“ -, als „Haus für alle Kulturschaffenden“ bereit zu stellen.



Angeregt durch den neuen Verbandsbürgermeister Frey, einen Kulturverein ins Leben zu rufen, trafen sich in einer gut besuchten Versammlung Interessierte, darunter auch „Nicht-Kastellauner“ und legten für März einen Termin für dessen Gründung fest. Als Name des Vereins erfand man den Begriff „KuKuK“. Sein Zweck war die Förderung des kulturellen Angebotes in der Stadt und der Verbandsgemeinde.

In vier Arbeitskreisen wollte man sich mit den Bereichen Konzerte, Literatur, Theater und Ausstellungen befassen und entsprechende Vorhaben als Programm aufnehmen. Der Ruf des KuKuK war fortan, wie es der neu gewählte Vorsitzende schön und treffend formulierte, viele Jahre in Kastellaun und



der Umgebung zu hören und bezeugte den Erfolg der vielseitigen Veranstaltungen und Unternehmungen in allen Bereichen des Vereins bis heute. Räumlichkeiten für die vielen Aktivitäten hatte Kastellaun genügend zu bieten. Kleinere Säle boten das oben genannte Gehäichnis, die

Schulen, das Rathaus und die Kirchen, das Tivoli und nicht zuletzt das Burggelände mit neuen mobilen Zuschauerrängen.

Das Burggelände war ab 1990 im wahrsten Sinne in Bewegung geraten. Bis zum Start für Theateraufführungen musste jedoch allerdings noch vieles, vor allem Erde und Gestein bewegt werden. Die Sicherung des Felsens durch ein kostspieliges Betonkorsett gehörte glücklicherweise der Vergangenheit an, da Bürgermeister Frey, bestätigt von Fachleuten und unter deren Einsatz, eine wesentlich günstigere Konstruktion durch das Einbringen von meterlangen Ankern in den lockeren Fels realisieren konnte.

Nach der erfolgten Sicherung konnten die weiteren Sanierungsarbeiten in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege erfolgen, bei denen als wichtige Vorlage für die oberirdischen Arbeiten der alt-ehrwürdige Merian-Stich als Vorlage diente.

Über dieses Geschehen und dessen Fortgang berichtete die Hunsrücker Zeitung in regelmäßigen Abständen. Deswegen möchte ich an dieser Stelle nochmals auf einen Artikel in der HZ vom Juli 1991 hinweisen, in dem über das gelungene Ende des ersten Bauabschnittes berichtet wird, als nicht erwartete Entdeckungen gemacht wurden, zum Beispiel das ins Gestein geschlagene Entwässerungssystem, Treppenverläufe, ein alter Wehrgang und nicht zuletzt eine Basaltkugel aus dem Mittelalter und Tonscherben aus mehreren Jahrhunderten.

Zu den wichtigen Arbeiten gehörte auch der Ausbau eines für Fahrzeuge möglichen Zuweges zur Burg vom Hasenthal aus, aber auch die Renaturierung einer unnötigen breiten Auffahrt zum Burghof vom katholischen Pfarrhaus. In dem besagten Artikel wird auch erinnert an die Zeit nach der Zerstörung von Burg und Stadt, als die Kastellauner Bürger das Schiefer- und Bruchsteinmaterial für den Wiederaufbau ihrer Anwesen nutzten.

Ausführlich geben die Bände 3 und 8 der Stadtgeschichte Auskunft über das Geschehen um die „Naturkosmetik an der Kastellauner Vergangenheit“, so dass ich auf weitere Ausführungen darüber gern verzichte.



Vorwärts
wird gelebt, aber
rückwärts
wird das Leben oftmals
erst verstanden.

Sprüche-Suche

Ausflug nach Bad Dürkheim am 6.6.2023

Der Ausflug der „Brücke“ nach Bad Dürkheim am 6.6.2023 war ein voller Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Mit-fahrer:innen. Die Gruppe traf sich morgens um 11° Uhr zur Abfahrt an der Bushaltstelle, alle bei guter Laune.

In Bad Dürkheim wurden wir von zwei erfahrenen Stadtführerinnen am „Worschtmarktparkplatz“ herzlich begrüßt.

Die Führung begann entlang der malerischen Salinen, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interessantes über die Geschichte und Bedeutung der Salzgewinnung in der Region erfuhren.



Der anschließende idyllische Kurpark bot eine entspannte Atmosphäre, in der die Gruppe die Natur und die herrliche Blumenpracht genießen konnte.



Der Weg führte weiter durch die gepflasterten Straßen des alten Stadtzentrums, wo die Stadtführerinnen die Geschichte der Stadt lebendig werden ließen. Die beeindruckende Architektur mit charmanten Gebäuden gab einen Einblick in das historische Erbe von Bad Dürkheim.



Als der Hunger langsam spürbar wurde, erreichte die

Gruppe schließlich das Highlight des Tages - das größte Weinfass der Welt. Dieses imposante Holzfass ist zu einem einzigartigen Restaurant ausgebaut, wo wir bei gutem Essen und feinem Wein unsere Erlebnisse austauschten.



Das Wetter hätte nicht besser sein können. Strahlender Sonnenschein begleitete die Gruppe während des gesamten Tages.



Dies trug maßgeblich zur positiven Stimmung bei und machte den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Am Ende des Tages kehrten die Ausflügler, mit vielen schönen Erinnerungen und einer gestärkten Gemeinschaft zurück. Der Ausflug war nicht nur eine Bereicherung in kultureller und geschichtlicher Hinsicht, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, das Miteinander zwischen den Generationen zu stärken und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Dieser Ausflug wird sicherlich noch lange in den Herzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nachklingen und die Solidargemeinschaft der Generationen ermutigen, auch in Zukunft solche erlebnisreichen Unternehmungen zu planen.



Am **ENDE**
wird alles gut. Wenn
es nicht gut wird, ist
es noch nicht das
ENDE.

„Die Brücke“ besuchte den Hessenpark

Beim letzten Ausflug am 19.9.2023 unternahmen 37 Senioren:innen einen Ausflug zum Hessenpark in Neu-Anspach. Dieser bietet einen faszinierenden Einblick in die Vergangenheit und präsentiert historische Gebäude aus verschiedenen Regionen Hessens.



Zwei Parkführerinnen gaben uns umfassende Informationen zu den verschiedenen architektonisch eindrucksvollen Gebäuden wie traditionelle Fachwerkhäuser, Mühlen und Bauernhöfe. Das authentische Ambiente vermittelte einen lebendigen Eindruck vom Leben vor etwa 100 Jahren.



Der Höhepunkt des Ausflugs war zweifellos das Abschlussessen im Winzerkeller in Ingelheim. Hier konnten die Teilnehmer:innen regionale Weine und Köstlichkeiten der hessischen Küche genießen.

Das gemütliche Ambiente des Winzerkellers sorgte für eine entspannte Atmosphäre, in der die Senioren:innen den Tag ausklingen lassen konnten.



Der Ausflug “Der Brücke” zum Hessenpark war eine gelungene Veranstaltung, die den Teilnehmer:innen die Möglichkeit bot, die Geschichte und Kultur Hessens näher kennenzulernen. Es war ein Tag voller Erlebnisse und geselligem Beisammensein, der sicherlich in guter Erinnerung bleibt.

ROLLATORKURS

Zu dem Thema „Der Rollator als Hilfsmittel und Übungsgerät“ hatten wir in das Büro der Brücke, Perlengasse 6 in Kastellaun eingeladen.

6 Damen waren der Einladung gefolgt und wurden von der Referentin Frau Renate Linn-Reuter aus Kirchberg über den Umgang mit dem Rollator informiert. Zu Beginn ging Frau Linn-Reuter auf die individuelle Einstellung des Rollators z. B. der Griffhöhe ein. Des Weiteren wurde die Nutzung der Laufbremse und der Feststellbremse z. B. beim Ausruhen auf dem Rollator geübt. Ebenso wurde im Freien das Überwinden von Hindernissen wie Bordsteinkanten erläutert.



Griffhöhe einstellen



Achtung Bordsteinkante

Der Workshop hat allen Teilnehmerinnen viel Spaß bereitet, und nach dem anstrengenden Training hatten sich alle bei Kaffee und Kuchen eine Pause verdient.



Die Teilnehmerinnen dankten der kompetenten Referentin Frau Renate Linn-Reuter für die kurzweilige und informative Gestaltung der Veranstaltung.

„Die Liebe ist wie der **Wind**.
Du kannst sie nicht sehen,
aber du kannst sie fühlen.“

- Nicholas Sparks



Adventfeier am 12.12.2023 im evgl. Gemeindehaus

Zur Adventsfeier im evangelischen Gemeindehaus begrüßte der Vorsitzende Dieter Schneider rd. 50 Mitglieder.

Wir genossen Kaffee, gespendeten Kuchen und Schnittchen, begleitet mit der wundervollen Musik von Amalia. Die 10jährige musikalische Amalia aus Gödenroth erfreute uns mit ihrer Violine mit weihnachtlichen Liedern und regte alle zum Mitsingen an.

Zur Besinnung ein kleines Weihnachtsgedicht:

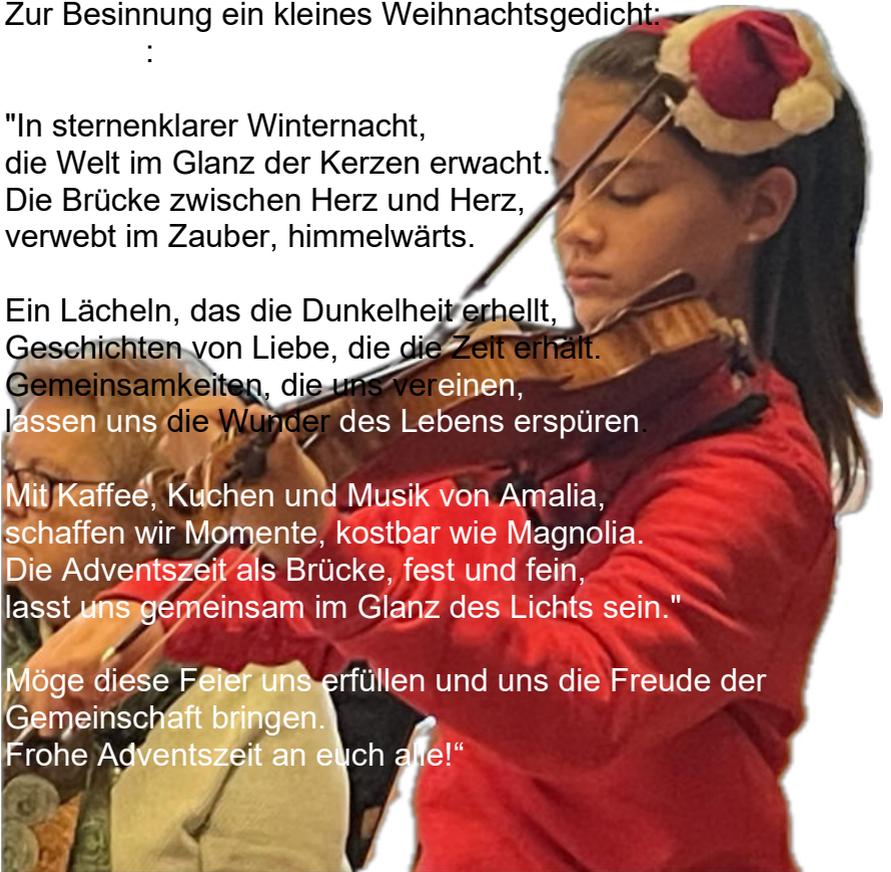
:

"In sternenklarer Winternacht,
die Welt im Glanz der Kerzen erwacht.
Die Brücke zwischen Herz und Herz,
verwebt im Zauber, himmelwärts.

Ein Lächeln, das die Dunkelheit erhellt,
Geschichten von Liebe, die die Zeit erhält.
Gemeinsamkeiten, die uns vereinen,
lassen uns die Wunder des Lebens erspüren

Mit Kaffee, Kuchen und Musik von Amalia,
schaffen wir Momente, kostbar wie Magnolia.
Die Adventszeit als Brücke, fest und fein,
lasst uns gemeinsam im Glanz des Lichts sein."

Möge diese Feier uns erfüllen und uns die Freude der
Gemeinschaft bringen.
Frohe Adventszeit an euch alle!"





Amalia





Es sind die
Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.
(Guy de Maupassant)



Mitgliederversammlung „Der Brücke“

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 27.4.2023 im Sitzungssaal des Rathauses Kastellaun statt. Dieter Schneider konnte 28 Mitglieder, unter ihnen auch Bürgermeister Keimer, begrüßen.

In seinem Rückblick erinnerte der Vorsitzende an die Veranstaltungen 2022 wie den Besuch der Gödenrother Gärten und die Fahrt nach Mettlach zur Saarschleife.

Die Informationen zu den Mitgliederzahlen und den Hilfeleistungen kann man in der Brückeninfo nachlesen.

Egon Baumgarten stellte die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Kassenbericht vor. Jutta Stolp und Helmut Lang hatten die Kasse geprüft. Helmut Lang lobte die übersichtliche Führung der Unterlagen. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Ludwig Geissbauer beantragte die Entlastung des Vorstandes. **Die Entlastung wurde einstimmig erteilt** (bei Enthaltung des Vorstandes).

Personelle Änderungen des Vorstandes müssen an das Vereinsregister in Bad Kreuznach gemeldet werden. Da bisher kein stellvertretender Schriftführer:in in der Satzung des Vereins vorgesehen war, und Jutta Krauß aber gewählt wurde, musste die Satzung entsprechend geändert werden. Die Änderung der Vereinssatzung wurde einstimmig beschlossen.

Zum **Fachvortrag „Trickbetrügereien“** war der Vorsitzende des kriminalpräventiven Rates in der Verbandsgemeinde Kastellaun, Herr Uwe Hammes, eingeladen. Er erläuterte in seinem Vortrag die verschiedenen Vorgehensweisen der Trickbetrüger, z.B.:

1. **Auftreten an der Haustür**, als getarnter Handwerker, Frage nach Toilettenbenutzung oder Frage nach Schreibutensilien usw..
Fazit: **keinen Fremden ins Haus oder die Wohnung lassen!**
2. **Telefonmasche** – Enkeltrick: Notlage wird geschildert und Geld gefordert, bei Zweifeln immer **Hörer auflegen** und ggfls. Polizei informieren.
3. **Anruf von angeblichen Kriminalbeamten** mit der Nummer 110: Geld und Schmuck sollen zur Aufbewahrung abgeholt werden – auch dann: **Hörer auflegen!**

Auch über die neu gestaltete Homepage wurde informiert.

Mit einem Dank an die erschienenen Mitgliedern für Ihr Interesse wurde die Versammlung geschlossen.

Veranstaltungen 2024

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung
Dienstag	13.02.24	12:00 Uhr	gem. Faschingessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Donnerstag	11.04.24	18:00 Uhr	Mitgliederversammlung im Rathaus
Dienstag	07.05.24	12:00 Uhr	gem. Mittagessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Donnerstag	06.06.24	Abfahrt 10:00 Uhr	Fahrt nach Mainz: Besuch des Landtages und Mainz Zentrum
Dienstag	13.08.24	12:00 Uhr	gem. Mittagessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Donnerstag	19.09.24	siehe Amtsblatt	Schiffahrt auf dem Rhein Änderungen vorbehalten
Dienstag	12.11.24	12:00 Uhr	gem. Mittagessen im Haus Waldesruh in Gammelshausen
Dienstag	10.12.24	15:00 Uhr	Adventsfeier
Donnerstag	letzter im Monat	15:00 Uhr	Spielenachmittag im Bistro bei „Möbel Preiss“
Dienstag	jede Woche	15:00 Uhr	Treffen der Handarbeitsgruppe im Haus Bretz oder im (neuen) Vereinsbüro

Mittwoch	4x jährlich: Febr., Mai, Aug. Nov.	14:30 Uhr 15:30 Uhr	Kaffeetrinken Generation 55+ mit Film im ProWinzkino Simmern	
Gedächtnistraining im Haus Bretz jeweils um 15 ^{oo} Uhr	18. Januar	8. Feb.	28. Feb.	21. März
	11. April	2. Mai	23. Mai	13. Juni
	4. Juli	24. Juli	14. Aug.	5. Sept.
	25. Sept.	17. Okt.	7 Nov.	27. Nov.
	19. Dez.			

**Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass die
Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden können**

Die Termine werden nochmals rechtzeitig im Amtsblatt der
Verbandsgemeinde veröffentlicht.

Platz für Notizen:



Neue Wege gehen.

Für eine gemeinsame Zukunft.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzensthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns.
www.kskrh.de/nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

Wie wir helfen

Angebote	Details (als Beispiel)
Einkaufshilfe	Begleitung beim Einkaufen
Begleitdienste	Fahrten zum Arzt, Krankenhaus, Behörden, Friedhof u. ä.
Besucherdienste	Vorlesen, spazieren gehen, zuhören, erzählen
Hilfe beim Schriftwechsel	Ausfüllen von Formularen, Schreiben an Behörden
Kleine handwerkliche Arbeiten	Kleine Reparaturen im und am Haus, Hilfe bei elektrischen Geräten, bei Umzug und Sperrmüll
Hilfe im Haushalt	Im Krankheitsfall Hilfe beim Putzen und Kochen
Hilfe im Garten	Strauchschnitt, Rasen mähen, Unkraut jäten
Haustierhaltung	Hunde ausführen, Katzen füttern
PC – Anleitung	Hilfe am PC, am Drucker, Handys und Navigationsgeräten
Hilfe bei der Kinderbetreuung	Um (alleinerziehende) Mütter und Väter zu entlasten
Mithilfe in Kindergärten	Vorlesen, spielen
Mithilfe in Schulen	Hausaufgabenbetreuung, Arbeitsgemeinschaften, Unterstützung in der Cafeteria
Haus und Gartenbetreuung	Bei Abwesenheit Briefkasten leeren, Blumen gießen, Schnee räumen

Hilfeleistungen der Brückenmitglieder

Einsätze	2023	2008 – 2022	Gesamt
Einkaufshilfe	0	620	620
Begleitdienste	135	1993	2128
Besucherdienste	0	2022	2022
Hilfe b. Schriftwechsel	1	46	47
kleine handwerkliche Arbeiten	2	637	639
Hilfe im Haushalt	1	114	115
Hilfe im Garten	11	427	438
Haustierbetreuung	1	89	90
PC-Anleitung	7	241	248
Hilfe bei der Kinderbetreuung	0	2	2
Mithilfe in Kindergärten	0	252	252
Mithilfe in Schulen	94	1999	2093
Haus und Gartenbetreuung	6	48	54
Vereinsarbeit	135	488	623
Flüchtlingshilfe	0	44	44
Briefe austeilen	11	13	24
Handarbeiten	7	5	12
Gedächtnistraining	13	16	29
Friedhof gießen	4	0	4
Summe	428	9.056	9484

Wichtig für unsere hilfesuchenden Mitglieder:

Hilfeleistungen sind unbedingt aus versicherungsrechtlichen Gründen (Versicherungsschutz) immer **vor der Ausführung im Büro anzumelden**.

Der Vorstand

E-mail Adressen und Tel.-Nr.

Dieter Schneider

(1. Vorsitzender)

fd.schneider@web.de

Tel.: 06762 8860

Ingrid Schneider

(2. Vorsitzende)

i.schneider1703@gmail.com

06762 6655

Hedwig Scholl

(Schatzmeisterin)

he-scholl@t-online.de

Tel.: 06762 8849

Egon Baumgarten

(stellvertr. Schatzmeister)

Egon.baumgarten41@web.de

Tel.: 06762 8022

Anita Ponert

(Schriftführerin)

jponert@t-online.de

Tel.: 06762 8094

Jutta Krauß

(stellvertr. Schriftführerin)

juttamaerz123@gmail.com

Tel.: 06762 5334

Hans Piro

(Beisitzer)

hajupiro1113@hotmail.de

Tel.: 06762 1402

Andreas Krauß

(Beisitzer)

raketenkuh@gmail.com

Kontakt und Anschrift:

Die Brücke – Altstadtpassage
Perlengasse 6, 56288 Kastellaun

Tel.: 06762 9625888

Email: diebruecke@web.de

Internet: www.brueckekastellaun.de

Öffnungszeiten Büro:

Perlengasse 6, Altstadtpassage

Montag, Mittwoch, Freitag

jeweils 10⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr

Vereinskonten:

KSK Rhein-Hunsrück:

IBAN: DE33 5605 1790 0112 2027 91 BIC: MALADE51SIM

Raiffeisenbank Kastellaun e.G.

IBAN: DE63 5606 1151 0005 0022 40 BIC: GENODED1KSL

Alle Spenden und Mitgliederbeiträge sind bei der Steuer absetzbar.

Essen und Trinken hält die Brücke zusammen

Unter diesem Motto wollen wir uns auch im Jahr 2024 in Gammelshausen „Haus Waldesruh“ zum gemeinsamen Mittagessen und zum Plausch treffen.

136 Mitglieder haben an den Essen in 2023 teilgenommen. Es gab 4 Termine in Gammelshausen. Dieses Jahr sind wieder 4 Termine geplant.

Die Mitglieder erhalten wie bisher 5,00 € Zuschuss und drei Gerichte zur Auswahl, davon ein vegetarisches Gericht. Die Termine werden kurz vorher nochmals im Amtsblatt veröffentlicht.

Folgende Gerichte werden angeboten:

13. Februar 2024

1. Gemischten Salatteller
Seelachsfilet an Remouladensauce mit Salzkartoffeln
(Tellergericht) **14,50 €**
2. Rinderkraftbrühe mit Pfannkuchenstreifen
Kohlrouladen mit Bratensauce und Salzkartoffeln
(Tellergericht) **13,50 €**
3. Rinderkraftbrühe mit Pfannkuchenstreifen
Eingelegte Heringsfilets an Sahne-Zwiebelsauce mit
Pellkartoffeln (Tellergericht) **13,90 €**

07. Mai 2024

1. Cremesüppchen vom Stangenspargel, Putensteak an Kräuter-Frischkäsesauce mit Butterspätzlen (Tellergericht)

14,90 €

2. Gemischten Salatteller, Kleines Schnitzel „Schlemmer Art“ mit Spargelspitzen, gek. Schinken, frischen Champignons und Sc. Hollandaise gratiniert, Pommes Frites (Tellergericht)

16,90 €

3. Cremesüppchen vom Stangenspargel,
Bunter Salatteller der Saison mit gebr. Putenbruststreifen und Kräutertoast

13,90 €

13. August 2024

1. Carpaccio vom Apfel und Kohlrabi mit Wildkräutersalat, Königsberger Klopse mit Butterreis und Kapernsauce (Tellergericht)

13,90 €

2. Rinderkraftbrühe mit Nudeleinlage
Bratkartoffelpfännchen mit Spiegelei (Tellergericht)

12,90 €

3. Carpaccio vom Apfel und Kohlrabi mit Wildkräutersalat,
Zerlei Knödel mit frischen Waldpilzen in Rahmsauce
14,90 €

12. November 2024

1. Gemischten Salatteller
Hausgemachter Döppekuche mit Apfelmus
(Tellergericht)
14,90 €
2. Gemischten Salatteller
Krustenbraten mit Püree und Sauerkraut
(Tellergericht)
15,90 €
3. Cremesüppchen vom Hokaidokürbis,
Hausgemachte Pfannenfrikadelle an Zwiebelsauce
mit Salzkartoffeln
14,90 €

Wir hoffen, dass für jeden etwas dabei ist, wünschen jetzt schon guten Appetit und freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Quizfragen von Nelli Herfurth

A) Berühmte Namen:

Lösung:



1.	Edson Arantes do Nascimento
2.	Norma Jean Baker
3.	Josip Wissarjonowitsch Dschugaschwili
4.	Cassius Clay
5.	Anna Mae Bullock
6.	Wladimir Iljitsch Uljanov
7.	Herbert Ernst Frahm
8.	Stan Laurel und Oliver Hardy
9.	Rosemarie Albach

B) Wie sind/waren die Vornamen von „Fab Four“

Lösung:



C) Aus der Naturwissenschaft

Lösung:



1.	Wie lange könnte ein Mensch mit dem Sauerstoff leben, den ein Auto auf einer Fahrstrecke von 500 km verbraucht ?	0	Einen Tag
		0	Eine Woche
		0	Ein Jahr
2.	Wie viele 5-jährige Bäume müsste man pflanzen, um die Leistung einer 100-jährigen Buche zu ersetzen ?	0	3.000 Jungbäume
		0	1.000 Jungbäume
		0	100 Jungbäume
3.	Wie lange braucht ein Lichtstrahl von der Sonne bis zur Erde ?	0	18 Minuten
		0	8 Minuten
		0	80 Minuten

D) Gebräuchliche Fremdworte:

Lösung 

1.	Was bedeutet: TABULA RASA ?	0	Man bekommt einen Wutausbruch
		0	Der Rasen ist gemäht
		0	Man macht reinen Tisch
2.	Was bedeutet: TOHU WA BOHU und wo kommt es her ?	0	Es handelt sich um einen Fruchtbarkeitstanz der Ureinwohner der gleichnamigen Insel im Pazifik
		0	Es ist ein indonesisches Reisgericht mit Hühnerfleisch und scharfen Bohnen
		0	Es bedeutet „wüst und leer“ und kommt aus dem hebräischen, der Bibel 1. Buch Mose
		0	Es ist die Abkürzung für „Ohne Kontrolle“ aus dem Englischen
3.	Was bedeutet das Wort „OKAY“ und wo kommt es her ?	0	Es ist ursprünglich das Begrüßungswort der Eskimos in Grönland
		0	Es stammt aus der Sprache der Choctaw-Indianer Nordamerikas und bedeutet „Jawohl, so ist es“
		0	

E) Berühmte Zitate: von wem sind sie ?

Lösung:



1. „Der Mohr hat seine Schuldigkeit getan, der Mohr kann gehen“
2. Heinerich, mir graut's vor Dir
3. „Ich weiß, dass ich nichts weiß“

F) Welt der Musik: Wer komponierte folgende Musikstücke ?

Lösung:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. An der schönen blauen Donau ? | <input type="radio"/> Franz Schubert
<input type="radio"/> Peter Alexander
<input type="radio"/> Johann Strauß |
| 2. Die vier Jahreszeiten ? | <input type="radio"/> Ludwig van Beethoven
<input type="radio"/> Vivaldi
<input type="radio"/> Smetana |
| 3. Cosi fan tutte | <input type="radio"/> Franz Lehar
<input type="radio"/> Joh.-Seb. Bach
<input type="radio"/> Wolfgang A. Mozart |
| 4. Stille Nacht heilige Nacht“ ? | <input type="radio"/> Robert Schumann
<input type="radio"/> Franz Xaver Gruber
<input type="radio"/> Martin Luther |
| 5. Bohemien Rapsody ? | <input type="radio"/> John Lennon
<input type="radio"/> Mick Jagger
<input type="radio"/> Freddy Mercury |

G) Zum Abschluss Scherzfragen

Lösung:



1. Welcher Fall tut gut ?
2. Es ist kein Baum, und hat doch viele Blätter ?
3. Nenne ein dreisilbiges Wort mit 26 Buchstaben
4. Welche Enten trinken Bier“ ?
5. Wer hat 21 Augen und sieht doch nichts ?
6. Was ist ein eisenhaltigen Abführmittel ?

Lösungen der Quizfragen:

A) Berühmte Namen ?

Lösung: 

- | | | | |
|---|----------------|---|----------------|
| 1 | Pele | 2 | Marilyn Monroe |
| 3 | Stalin | 4 | Muhamed Ali |
| 5 | Tina Turner | 6 | Lenin |
| 7 | Willy Brandt | 8 | Dick und Doof |
| 9 | Romy Schneider | | |

B) Wie sind/waren die Vornamen der „Fab Four“ ? Lösung: 

- | | | | |
|---|-------|---|---------------------|
| 1 | John | 2 | Paul |
| 3 | Georg | 4 | Ringo (The Beatles) |

C) Aus der Wissenschaft

Lösung: 

- | | | | |
|----|-----------|----|-----------------|
| C1 | Ein Jahr | C2 | 3.000 Jungbäume |
| C3 | 8 Minuten | | |

D) Gebräuchliche Fremdworte ?

Lösung: 

- | | | | |
|----|------------------------|----|---------------|
| D1 | Man macht reinen Tisch | D2 | wüst und leer |
| D3 | Choctaw Indianer | | |

E) Berühmte Zitate: Von wem sind sie ?

Lösung: 

- | | | | |
|----|--|----|--------------------------------------|
| E1 | Friedrich Schiller aus der Verschwörung des Fiesco | E2 | Gretchen, aus J.W. von Goethes Faust |
| E3 | Sokrates | | |

F) Welt der Musik ?

Lösung: 

- | | | | |
|----|---------------|----|--------------------|
| F1 | Johann Strauß | F2 | Vivaldi |
| F3 | W.A. Mozart | F4 | Franz Xaver Gruber |
| F5 | Eddy Mercury | | |

G) Scherzfragen ?

Lösung:



G 1	Der Beifall		G 2	Das Buch
G 3	Das Alphabet		G 4	Die Studenten
G 5	Der Würfel		G 6	Die Handschellen

Witz des Tages

Arztbesuch von Opa

Ein älterer Herr geht zum Arzt.

Dieser fragt: "Was fehlt ihnen denn?"

Dieser antwortet: "Ach, mein Bein, mein linkes Bein schmerzt furchtbar."

Der Arzt meint: "Nun, das ist sicherlich das Alter."

Darauf der Herr: "So ein Quatsch, Herr Doktor, mein rechtes Bein ist genauso alt und das tut überhaupt nicht weh."

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

Mitglied.
Mitwissen.
Mitbestimmen.
Mitverdienen.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**Starke Mitglieder.
Starke Vorteile.**

Als Mitglied sind Sie Teilhaber unserer Bank – und das lohnt sich. Denn so bestimmen Sie den Geschäftskurs demokratisch mit, erhalten Einblick in unsere Unternehmenszahlen und sind am Bankgewinn in Form einer Dividende beteiligt. Werden Sie jetzt Mitglied und profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen.

Raiffeisenbank
Kastellaun eG 

VOR 50 JAHREN...

- spielte im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft in Hamburg die BRD gegen die DDR. Die DDR gewann 1:0. Weltmeister wurde trotzdem die Bundesrepublik. (2:1 im Endspiel gegen die Niederlande.)
- wurde Helmut Schmidt (SPD) Bundeskanzler. Willy Brand war zurückgetreten, da sein persönlicher Referent Guillaume als DDR-Spion enttarnt worden war.
- trat der us-amerikanische Präsident Richard Nixon aufgrund der Watergate-Affäre zurück.
- zogen sich die Vereinigten Staaten endgültig aus Vietnam zurück. Die schwerste Niederlage der us-amerikanischen Geschichte war besiegelt.
- entzog die Sowjetunion dem Schriftsteller und Nobelpreisträger Alexander Solschenizyn die Staatsbürgerschaft und wies ihn aus. Heinrich Böll war sein erster Gastgeber im Westen.
- senkte die Bundesrepublik den Beginn der Volljährigkeit von 21 auf 18 Jahre. (Die Ehemündigkeit von Frauen wurde von 16 auf 18 Jahre heraufgesetzt.)
- **wurden geboren:** Leonardo di Caprio, Julia Koschitz, Sven Hannawald, Kate Moss, Barbara Schöneberger, Robbi Williams, Andreas Scheuer, Christiane Paul, Penelope Cruz, Dunja Hayali
- **starben:** Erich Kästner (75), Charles Lindbergh (72), Pär Lagerkvist (83), Duke Ellington (75), Georges Pompidou (62), Oskar Schindler (66), Vittorio de Sica (73)

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung

Am 11. April 2024, 18^{°°} Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
2. Bericht des Vorstandes
 - Ausblick auf die Aktivitäten 2024
 - Kassenbericht 2023 - Aussprache
3. Bericht der Kassenprüfer – Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des gesamten Vorstandes
6. Verschiedenes

Anträge bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden spätestens eine Woche vor der Versammlung

Mitglieder werben Mitglieder.

Liebe Brückenmitglieder !

Unsere Mitgliederzahl ist im letzten Jahr konstant geblieben. Der Altersdurchschnitt ist gestiegen. Wir sind deshalb auf der Suche nach neuen **aktiven** Mitgliedern der jüngeren Generation, damit die Arbeitsanfragen der Älteren bedient werden können. Bitte spricht doch mal Freunde, Bekannte, Angehörige an, ob sie nicht auch Mitglied in unserem Verein werden wollen. Gerne könnt ihr dieses Heft weitergeben, damit Interessierte einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen. Das Büroteam und die Mitglieder des Vorstandes geben gerne Auskunft.

Zu guter Letzt



Seen dieser Erde im Vergleich

Der Titicacasee ist der größte Süßwassersee Südamerikas und mit 3812 Metern das höchstgelegene kommerziell schiffbare Gewässer der Erde.

Der sibirische Baikalsee ist der tiefste (1642 m) und wasserreichste See weltweit. Er enthält ein Fünftel der Süßwasserreserven der Erde.

Der größte Süßwassersee ist der Obere See, der größte der fünf Großen Seen an der Grenze zwischen den USA und Kanada. Der Obere See ist 135 x größer als der Bodensee.

Der am tiefsten gelegene See ist das Tote Meer (- 430 m siehe Foto). Er wird vom Jordan gespeist, hat aber keinen Abfluss. So entsteht – durch Verdunstung – sein hoher Salzgehalt.

Der größte Binnensee der Erde ist das Kaspische Meer zwischen Europa und Asien. Es hat allerdings einen Salzgehalt zwischen einem und zehn Prozent.